



Im Original an:

**Wasser- und Abwasserzweckverband „Der Teltow“  
Fahrenheitstr. 1  
14532 Kleinmachnow**

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE53ZVT00000292925**

**Erteilung einer Einzugsermächtigung und SEPA-Lastschriftmandat**

Mandatsreferenz - Kundennummer: \_\_\_\_\_

Verbrauchsstelle: \_\_\_\_\_

Ich ermächtige die oben genannte Firma, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der oben genannten Firma auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Nachname (Kontoinhaber) \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl und Ort \_\_\_\_\_

IBAN	
DE	_____
BIC (8 oder 11 Stellen)	
_____	_____
Ort	Datum
_____	_____
Unterschrift	
_____	

Zahlungsart

Wiederkehrende Zahlung  Einmalige Zahlung

Die Zahlung wird erstmalig am \_\_\_\_\_ fällig.

## Änderung des Lastschriftinzugsverfahrens Neue Formulare bei der Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren (Umstellung auf SEPA-Lastschrift)

Im Wege der Einführung des „einheitlichen europäischen Zahlungsverkehrsraumes (Single European Payments Area – kurz SEPA) werden die nationalen Lastschriftinzugsverfahren der teilnehmenden Länder durch ein europäisch einheitliches Verfahren abgelöst – der einheitliche Binnenmarkt im bargeldlosen Zahlungsverkehr wird verwirklicht.

### Neuerungen

Ein bedeutender Unterschied zu den bisherigen nationalen Verfahren besteht darin, dass der Überweisende und der Begünstigte (sowie deren Kreditinstitute) anhand von IBAN und BIC anstelle von nationaler Bankleitzahl und Kontonummer identifiziert werden.

**IBAN:** Die „International Bank Account Number“ ist eine standardisierte, internationale Bank-/Kontonummer für nationale und grenzüberschreitende Zahlungen. Die IBAN von Bankkonten bei deutschen Kreditinstituten beginnen mit „DE“ und sind 22-stellig.

**BIC:** Der „Business Identifier Code“ ist die internationale Bankleitzahl eines Kreditinstituts. Der BIC wird oft auch als SWIFT-Code bezeichnet und ist 8- oder 11-stellig. Ihre IBAN und BIC erfahren Sie aus Ihrem Bank-Kontoauszug, von der Rückseite aktueller EC-Karten, Ihrem Kreditinstitut oder mittels eines BIC-/IBAN-Rechners im Internet.

### Neue Formulare (Einzugsermächtigungen) ab dem 1.2.2014

Die rechtliche Legitimation für den Einzug von Lastschriften erfolgte bisher auf Basis der von Ihnen erteilten Einzugsermächtigung. Für SEPA-Lastschriften sind es SEPA-Mandate. Die SEPA-Mandate umfassen wie bisher die Zustimmung des Zahlungspflichtigen zum Einzug der Zahlung durch den Zahlungsempfänger als auch neuerdings den Auftrag an die eigene Bank zwecks Einlösung und Kontobelastung. Nach aktueller Rechtslage können bisher erteilte Einzugsermächtigungen in das neue Zahlungsabwicklungssystem übernommen werden. Bei der Neuerteilung einer Einzugsermächtigung nach dem 1.2.2014 sind jedoch zwingend die Formulare nach dem neuen Muster (SEPA-Mandate) zu verwenden.

### Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren

Wenn Sie künftig auch die Vorteile des Lastschriftinzugsverfahrens nutzen möchten, können Sie uns diese mittels der neuen, SEPA-konformen Einzugsermächtigung (SEPA-Mandat) erteilen.

Einen Vordruck erhalten Sie

- im Internet unter [www.mwa-gmbh.de](http://www.mwa-gmbh.de),
- auf telefonische Anforderung unter 033203-345 0
- bei persönlicher Vorsprache oder
- auf schriftliche Anfrage bei den Mitarbeitern der MWA GmbH

### Bitte beachten Sie

- Die Abgabe des Lastschrift-Mandats an den Zahlungsgläubiger (WAZV „Der Teltow“ oder WAZV „Mittelgraben“) ist nur im Original, nicht jedoch als Fax oder E-Mail zulässig.